

Das nun in 2. Auflage vorliegende Kurzlehrbuch will dem Leser auf knappem Raum in anschaulicher Weise und in einer klar strukturierten Form das nötige Grundwissen über das Kernstück des Allgemeinen Teils des Strafrechts, die sog. Verbrechenslehre, vermitteln. Dabei soll namentlich auch das Verständnis für Grundprobleme des Strafrechts und der Kriminalpolitik geweckt und gefördert werden. Ein besonderes Anliegen war es ferner, die Dogmatik als das darzustellen, was sie ist, als Hilfsmittel zur Sicherstellung einer möglichst transparenten, kontrollierbaren und gleichmässigen Rechtsanwendung. Angesichts der verschiedenen Verbrechenslehren, die im Laufe der Zeit vertreten wurden, der Vielfalt der entwickelten Methoden zur Grenzziehung zwischen erlaubtem und strafrechtswidrigem Verhalten sowie der divergierenden Positionen, die in vielen zentralen Fragen eingenommen werden, ist es ferner wichtig, die Leser über solche Gegebenheiten zu unterrichten und ihnen so den Zugang zu Publikationen aus den verschiedenen «Lagern» zu erleichtern. Statistische Angaben zur Entwicklung der Kriminalität und der Kriminalitätsbekämpfung in der Schweiz runden die angestrebte Gesamtschau ab. Schliesslich sollen ein Gesetzes- und ein detailliertes Sachregister sowie kurze Übungsfälle mit Lösungen dem Benutzer als zusätzliche Hilfen dienen.

In der Neuauflage wurden die Abschnitte über die Kriminalität in der Schweiz, das Medienstrafrecht und die Strafbarkeit von Unternehmen stark überarbeitet. Berücksichtigung fand auch die am 1.10.2002 in Kraft getretene Verjährungsregelung. Den neuen Vorschriften der hängigen Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches wurde entsprechend dem Stand der parlamentarischen Beratung von Ende September 2002 Rechnung getragen. Sie sind im Parlament weitgehend bereinigt worden und entsprechen insofern dem demnächst geltenden Recht.

Dieses Lehrbuch dient in erster Linie Studienzwecken, eignet sich aber auch als Orientierungshilfe und Arbeitsinstrument für jedermann, der an einer allgemeinen Einführung und einem raschen Einblick in Grundfragen des Strafrechts interessiert ist.